

Frühlingsnewsletter



english version below

Liebe ICN-Interessierte,

Das Netzwerk des ICN wächst weiter: Nach der ersten diesjährigen Sitzung des Forschungsdirektoriums ist nun auch der ICN-Beirat erstmals zusammengekommen. Gleichzeitig dürfen wir neben dem zuletzt hinzugekommenen Projekt **Transdisziplinäre und transformative Nachhaltigkeitsbildung (TTNB)** drei weitere spannende Projekte begrüßen.

Über ICN-relevante Veranstaltungen und Ausschreibungen informieren wir Sie weiterhin vierteljährlich in diesem Newsletter - das nächste Mal im Juni 2026. Falls Sie im Newsletter etwas teilen möchten, senden Sie entsprechende Vorschläge bis zum 15. Mai 2026 an [Esma Bulut](#).

Neues aus der Geschäftsstelle

Im Juni 2026 wird in Freiburg eine neue Co-Geschäftsführerin ihre Tätigkeit beim ICN aufnehmen. Gemeinsam mit Dr. Dörte Peters wird sie künftig die Co-Geschäftsführung des ICN in Freiburg übernehmen und somit das Team der gemeinsamen Geschäftsführung mit Miriam Jordan am Karlsruher Institut für Technologie vervollständigen.

Neues aus den Projekten

KoRPSA

Das ICN-Projekt „Kohlenstoffmanagement für Klimaneutralität: Regionale Potenziale und Systemische Analyse (KoRPSA)“ hat anlässlich der Landtagswahl 2026 einen **Policy Brief** veröffentlicht. Darin analysieren die Forschenden, welche politischen Weichenstellungen im Bereich Kohlenstoffmanagement in Baden-Württemberg notwendig sind, um Klimaneutralität zu erreichen und zugleich die industrielle Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu sichern. Der Brief formuliert neun konkrete Handlungsoptionen für die kommende Legislaturperiode und richtet sich an Politik, Verwaltung und weitere Akteur:innen der Transformation.

[weitere Informationen](#)



Kohlenstoffmanagement in Baden-Württemberg – Weichenstellungen für Klimaneutralität und Industriestandort

Policy Brief zur Landtagswahl

Executive Summary

Baden-Württemberg hat sich Klimaneutralität bis 2040 zum Ziel gesetzt. Selbst bei konsequenter Emissionsvermeidung werden in zentralen Industrien wie Zement, Kalk oder Abfallverbrennung langfristig unvermeidbare CO₂-Emissionen verbleiben. Ergänzend zur Emissionsvermeidung braucht das Land daher eine Kohlenstoffmanagement-Strategie, die Abscheidung, Transport, Nutzung und Speicherung von CO₂ gemeinsam in den Blick nimmt. Dieser Policy Brief fasst den aktuellen Stand in Baden-Württemberg zusammen und leitet zentrale Handlungsbedarfe für die nächste Legislaturperiode ab.

Für Baden-Württemberg zeigt sich:

- Das Land verfügt über relevante Quellschwer vermeidbarer Emissionen, hat aber bislang weder CO₂-Abscheideanlagen noch ein Transportnetz oder Speicherstätten.
- Geologische Speicherpotenziale im Land sind gering; für Klimaneutralität wird voraussichtlich eine Anbindung an überregionale Infrastrukturen und Nordsee-Speicher notwendig.



Visionen der Nachhaltigkeit

Das Projekt kommt zum Ende seiner Förderphase. VdN untersuchte anhand dreier Dokumentarfilmreihen zu Klima, Ressourcen und Well-being, wie kulturelle Narrative und Filme Einstellungen und Handlungsabsichten im Kontext nachhaltiger Transformation beeinflussen können. Zum Abschluss wurde ein **Praxisleitfaden** erstellt, der Veranstalter:innen dabei unterstützt, Dokumentarfilme zu Nachhaltigkeitsthemen öffentlich aufzuführen und Diskussionen darüber anzuregen. **Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre engagierte Arbeit und hoffen, dass die Projekte über die ICN-Förderung hinaus weitergeführt werden können.**

[weitere Informationen](#)

ZUKAMAS

Auf der internationalen Konferenz PowerMEMS+ 2025 wurde ein gemeinsamer Beitrag des SFB 1537 ECOSENSE und des ICN-Projekts ZUKAMAS mit dem **Best Paper Award** ausgezeichnet.

Vorge stellt wurden neue Optimierungsstrategien für besonders energieeffiziente und zuverlässige LoRaWAN-Funkkommunikation in Umweltsensornetzwerken, die energieautark sind. Die entwickelten Verfahren ermöglichen den stabilen Betrieb kabelloser, energieautarker Sensoren etwa für Umweltmonitoring in



Bild: Von links: Prof. Chris Roberts (University of Texas, El Paso), Prof. Peter Woias (Uni Freiburg) und Prof. Nathan Jackson (University of New Mexico, Albuquerque) bei der Preisverleihung am 18. Dezember 2025

Drei neue ICN-Projekte

4SURE

Smart Sensor System for Sustainable Urban Regions macht mithilfe eines vernetzten Sensorsystems Klimaextreme im Stadtraum sichtbar. Sensoren erfassen beispielsweise Hitze, Trockenheit oder Überschwemmungen sowie deren Auswirkungen auf Menschen, Bäume und Infrastruktur in Städten wie Karlsruhe und Freiburg.

Die kontinuierlich erhobenen Daten werden in Echtzeit bereitgestellt und unterstützen Forschung und Planung für klimaresiliente Städte. Das Projekt wird im Rahmen des **EFRE**-Programms Baden-Württemberg 2021–2027 gefördert.

[weitere Informationen](#)

UPwood

KI-basiertes Upcycling von Alt- und Restholz zu langlebigen Holzelementen für eine regionale Bioökonomie, um Altholz zu hochwertigen und langlebigen Holzbauteilen aufzubereiten. So können Ressourcen im Bauwesen effizienter genutzt und Restholz als nachhaltiger Rohstoff in einer kreislauforientierten Bauwirtschaft eingesetzt werden.

Das Projekt untersucht dazu die gesamte Ressourcen- und Wertschöpfungskette und schafft Grundlagen für nachhaltige Holzbauprojekte und eine regionale Bioökonomie.

[weitere Informationen](#)

WinK

Wege integrativer Klimagerechtigkeit untersucht, wie Maßnahmen zur Hitzeanpassung in Städten so gestaltet werden können, dass sie besonders betroffene und marginalisierte Gruppen einbeziehen und soziale Ungleichheiten verringern. Gemeinsam mit lokalen Akteur:innen werden Maßnahmen auf Quartiersebene erprobt und verbessert.

Die Ergebnisse sollen Stadtverwaltungen dabei unterstützen, gerechtere Hitzeaktionspläne zu entwickeln und in Klimaanpassungsstrategien zu integrieren.

[weitere Informationen](#)

Die Begleitforschung unterstützt die ICN-Projekte dabei, ihre Arbeit zu reflektieren, weiterzuentwickeln und ihre Ergebnisse für Wissenschaft, Praxis und das Innovationsökosystem sichtbar und nutzbar zu machen. Im Mittelpunkt stehen drei Ziele: die **Evaluation der Prozesse und Wirkungen** der geförderten Projekte, die **methodische Unterstützung und Beratung** der beteiligten Wissenschaftler:innen sowie das **Scouting neuer Ideen und Lösungsansätze** im Innovationsökosystem. Die Begleitung läuft vorerst von November 2025 bis Dezember 2026 und soll dazu beitragen, die Qualität und Wirkung transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung im ICN weiter zu stärken.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweise

22. April von 16:00 - 19:00 Uhr in Freiburg

am Platz der Universität 3, 79098 Freiburg i. Br. (KG I, HS 1221)

Informations- und Vernetzungsveranstaltung von PROLOK

Das ICN-Projekt PROLOK lädt in Freiburg zu einer Informations- und Vernetzungsveranstaltung zur kommunalen Hitzeaktionsplanung ein. Im Mittelpunkt stehen fachliche Impulse, kommunale Praxisbeispiele, ein moderierter Workshop zu zentralen Fragen aus der Verwaltungspraxis sowie Austausch und Vernetzung. Eingeladen sind unter anderem kommunale Verantwortliche, Praxisakteur:innen, Forschende und Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird bis zum 27. März 2026 gebeten.



Bild: Prolok Vernetzungsveranstaltung 2025

[Anmeldung](#)

microTEC Clusterkonferenz 2026

Collaborate to Innovate.

Baden-Baden • 19./20.05.2026

Wer spricht?
Welche Themen?

19. und 20. Mai in Baden Baden

MicroTec Clusterkonferenz 2026

Das jährliche Netzwerktreffen, das Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Politik zusammenbringt, um aktuelle Technologietrends und Innovationen der Mikrosystemtechnik zu diskutieren und sich auszutauschen. Im Fokus stehen Beiträge und Diskussionen zu Themen wie Smart Production, Smart Technologies, Smart Health, Smart Applications und Smart Transformation. Um Anmeldung wird gebeten.

[weitere Informationen](#)

09. Juli 2026 von 10:00 – 16:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart

Tagung Reallabore ‚on the road‘ - Bilanz und Ausblick

Die Tagung bringt Akteur:innen aus Forschung, Politik und Praxis zusammen, um Ergebnisse und Erfahrungen aus den vom Land Baden-Württemberg geförderten Reallaboren zu präsentieren und gemeinsam zu diskutieren. Neben einer Werkschau der Projekte stehen fachlicher Austausch und forschungspolitische Perspektiven zur Weiterentwicklung des Reallabor-Formats im Mittelpunkt. Auch ICN-Projekte werden bei der Veranstaltung vertreten sein und ihre Arbeiten im Kontext der Reallabore präsentieren.

[weitere Informationen](#)

3. ICN-Dialogplattform Nachhaltigkeit



08. Oktober 2026



17:00 - 21:00 Uhr



Kreativpark Lokhalle, Freiburg

SAVE
-THE-
DATE

Das jährliche Vernetzungsformat zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Administration sowie Kunst und Kultur wird wieder einmal das Ziel haben, ein breites Spektrum relevanter Akteur:innen zusammenzubringen und deren aktive Vernetzung und den Raum für informellen Austausch zu ermöglichen. Mögliche Praxispartner:innen und Forschende lernen zudem den ICN (besser) kennen und erfahren so von dessen Schnittstellenarbeit und Projektförderungen.

Die Einladung sowie weitere Informationen zur Anmeldung folgen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausschreibung

Call for Ideas & Marketplace-Call

für die Tagung „Reallabore ‚on the road‘ – Bilanz und Ausblick“
am 9. Juli 2026, 10:00 – 16:00 Uhr im Hospitalhof Stuttgart

Der Call richtet sich an Beteiligte von Reallaborprojekten, die vom MWK zwischen 2015 und 2026 in den Förderlinien „Reallabore“, „Reallabore Stadt“, „Künstliche Intelligenz“ und „Klima“ gefördert wurden. Gesucht werden Beiträge für interaktive Formate, die das Arbeiten in Reallaboren erlebbar machen (*Call for Ideas*), sowie Präsentationen der Projekte im Rahmen einer Werkschau (*Marketplace-Call*).

Die Einreichungsfrist für Vorschläge ist der **25. März 2026, 17:00 Uhr.**

[weitere Informationen](#)

Projektförderung

Drohnengestützte soziotechnische Innovationen und Geschäftsmodelle für klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert im Rahmen der Bekanntmachung „Transformationscluster Soziale Innovationen für nachhaltige Städte“ Forschungs- und Innovationsprojekte zu drohnengestützten Lösungen für klimafreundliche Mobilität sowie nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung. Gefördert werden interdisziplinäre Verbundvorhaben, die technologische und soziale Innovationen für nachhaltige urbane Mobilitätskonzepte entwickeln.

Die Einreichungsfrist für Projektskizzen ist der **1. April 2026**.

[weitere Informationen](#)

Projektförderung

Bioökonomie International 2027

Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert internationale Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Bioökonomie. Ziel ist es, gemeinsam mit außereuropäischen Partnern innovative biobasierte Lösungen für globale Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcen- und Umweltschutz zu entwickeln. Gefördert werden Verbundvorhaben aus Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie.

Die Frist zum Hochladen der Projektskizzen ist der **3. Juni 2026, 13:00 CEST**.

[weitere Informationen](#)

Projektförderung

Sozial-ökologische Nachwuchsgruppen für nachhaltige und resiliente Stadt-Umland-Regionen

Im Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung (SÖF) fördert das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) interdisziplinäre Nachwuchsgruppen, die innovative Lösungsansätze für nachhaltige und resiliente Stadt-Umland-Regionen entwickeln. Ziel ist es, wissenschaftlichen Nachwuchs zu stärken und sozial-ökologische Transformationsprozesse in Städten und Regionen zu unterstützen.

Die Einreichungsfrist für Projektskizzen wurde auf den **30. Oktober 2026** verlängert.

[weitere Informationen](#)

Spring Newsletter



Dear ICN-Community,

The ICN network continues to grow: following this year's first meeting of the Research Board, the ICN Advisory Board has now also convened for the first time. At the same time, we are pleased to welcome three further exciting projects in addition to the most recent addition, [Transdisciplinary and Transformative Sustainability Education \(TTNB\)](#).

We will continue to inform you about ICN-related events and calls for proposals on a quarterly basis in this newsletter – the next edition will be published in June 2026. If you would like to share something in the newsletter, please send your suggestions to [Esma Bulut](#) by May 15, 2026.

News from the Management

In June 2026, a new co-managing director will take up her position at the ICN in Freiburg. Together with Dr Dörte Peters, she will take over the co-management of the ICN in Freiburg and thus complete the joint management team with Miriam Jordan at the Karlsruhe Institute of Technology.

Project News

KoRPSA

The ICN project “Carbon Management for Climate Neutrality: Regional Potentials and Systemic Analysis (KoRPSA)” has published a **policy brief** ahead of the 2026 state election. In it, the researchers analyse the policy decisions required in the field of carbon management in Baden-Württemberg to achieve climate neutrality whilst safeguarding the state’s industrial competitiveness. The brief sets out nine concrete options for action for the coming legislative period and is aimed at politicians, public administration and other stakeholders in the transition.

[more information](#)



The image shows the cover of a policy brief. At the top, there are logos for Fraunhofer ISI, KIT (Karlsruhe Institute of Technology), universität freiburg, and icn (Institut für Carbon Management). Below the logos is a photograph of an industrial facility with several tall chimneys. The title of the brief is 'Kohlenstoffmanagement in Baden-Württemberg – Weichenstellungen für Klimaneutralität und Industriestandort'. Below the title, it says 'Policy Brief zur Landtagswahl'. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Executive Summary' and contains text about Baden-Württemberg's climate neutrality goals and the need for carbon management strategies. The right column is titled 'und leitet zentrale Handlungsbedarfe für die nächste Legislaturperiode ab.' and contains a list of key findings for Baden-Württemberg.

Executive Summary

Baden-Württemberg hat sich Klimaneutralität bis 2040 zum Ziel gesetzt. Selbst bei konsequenter Emissionsvermeidung werden in zentralen Industrien wie Zement, Kalk oder Abfallverbrennung langfristig unvermeidbare CO₂-Emissionen verbleiben. Ergänzend zur Emissionsvermeidung braucht das Land daher eine Kohlenstoffmanagement-Strategie, die Abscheidung, Transport, Nutzung und Speicherung von CO₂ gemeinsam in den Blick nimmt. Dieser Policy Brief fasst den aktuellen Stand in Baden-Württemberg zusammen

und leitet zentrale Handlungsbedarfe für die nächste Legislaturperiode ab.

Für Baden-Württemberg zeigt sich:

- Das Land verfügt über relevante Quellen schwer vermeidbarer Emissionen, hat aber bislang weder CO₂-Abscheideanlagen noch ein Transportnetz oder Speicherstätten.
- Geologische Speicherpotenziale im Land sind gering; für Klimaneutralität wird voraussichtlich eine Anbindung an überregionale Infrastrukturen und Nordsee-Speicher notwendig.

Visions of Sustainability



The project is coming to the end of its funding phase. Using three documentary film series on climate, resources and well-being, VdN investigated how cultural narratives and films can influence attitudes and intentions to act in the context of sustainable transformation. At the end of the project, a **practical guide** was produced to help organisers screen documentary films on sustainability issues in public and stimulate discussion about them.

We would like to thank everyone involved for their dedicated work and hope that the approaches can be continued beyond the ICN funding period.

[more information](#)

Zukamas

At the international PowerMEMS+ 2025 conference, a joint contribution by SFB 1537 ECOSENSE and the ICN project ZUKAMAS was awarded the **Best Paper Award**. New optimisation strategies for particularly energy-efficient and reliable LoRaWAN radio communication in environmental sensor networks that are energy self-sufficient were presented. The developed methods enable the stable operation of wireless, energy-autonomous sensors, for example for environmental monitoring in cities, forests or agriculture.



Image: From left: Prof. Chris Roberts (University of Texas, El Paso), Prof. Peter Woias (University of Freiburg) and Prof. Nathan Jackson (University of New Mexico, Albuquerque) at the award ceremony on 18 December 2025.

[more information](#)

Three new ICN-Projects

4SURE

Smart Sensor System for Sustainable Urban Regions uses a networked sensor system to visualise extreme weather conditions in urban areas. Sensors record heat, drought and flooding, for example, as well as their effects on people, trees and infrastructure in cities such as Karlsruhe and Freiburg. The continuously collected data is made available in real time and supports research and planning for climate-resilient cities. The project is funded as part of the Baden-Württemberg **EFRE** programme 2021–2027.

[more information](#)

UPwood

AI-based upcycling of reclaimed and waste wood into durable timber construction elements for a regional bioeconomy, with the aim of processing waste wood into high-quality, durable timber components. This enables more efficient resource use in construction and promotes residual wood as a sustainable raw material in a circular construction economy. The project examines the entire resource and value chain and supports sustainable timber construction and a regional bioeconomy.

[more information](#)

WinK

Ways to achieve inclusive climate justice examines how heat adaptation measures in cities can be designed to include particularly affected and marginalised groups and reduce social inequalities. Together with local actors, measures are being tested and improved at neighbourhood level. The results will support city administrations in developing more equitable heat action plans and integrating them into climate adaptation strategies.

[more information](#)

Scientific support and evaluation of ICN projects

The accompanying research supports the ICN projects in reflecting on and further developing their work and in making their results visible and usable for science, practice and the innovation ecosystem. The focus is on three objectives: **evaluating the processes and impacts** of the funded projects, providing **methodological support and advice to the participating scientists**, and **scouting for new ideas and solutions** in the innovation ecosystem.

The support will run from November 2025 to December 2026 and is intended to further strengthen the quality and impact of transdisciplinary sustainability research at the ICN.

[more information](#)

Event Notes

22 April from 4.00 pm to 7.00 pm in Freiburg

Platz der Universität 3, 79098 Freiburg im Breisgau (KG I, HS 1221)

Information and networking event organised by PROLOK

The ICN project [PROLOK](#) invites you to an information and networking event in Freiburg on municipal heat action planning. The event will focus on expert insights, practical examples from local authorities, a moderated workshop on key issues in administrative practice, as well as discussion and networking. Those invited include local authority representatives, practitioners, researchers and anyone with an interest in the topic. The event is free of charge; please register by 27 March 2026.



Image: Prolok networking event 2025

[registration](#)

A promotional banner for the microTEC Clusterkonferenz 2026. The background is white with a large yellow circle on the left containing a grid pattern. The text 'microTEC Clusterkonferenz 2026' is prominently displayed in black and yellow. Below it, the tagline 'Collaborate to Innovate.' and the dates 'Baden-Baden • 19./20.05.2026' are shown. The microTEC Südwest logo is in the top right corner. A green circle at the bottom right contains the text 'Wer spricht? Welche Themen?'.

microTEC
Clusterkonferenz 2026
Collaborate to Innovate.
Baden-Baden • 19./20.05.2026

microTEC
Südwest

Wer spricht?
Welche Themen?

19 and 20 May in Baden Baden

MicroTec Clusterkonferenz 2026

The annual network meeting brings together experts from industry, research and politics to discuss and exchange ideas on current technology trends and innovations

in microsystems technology. The focus is on contributions and discussions on topics such as smart production, smart technologies, smart health, smart applications and smart transformation. Registration is requested.

[more information](#)

9 July 2026 in Stuttgart

Conference: Real-world laboratories 'on the road' – review and outlook

The conference brings together stakeholders from research, politics and practice to present and discuss the results and experiences of the real-world laboratories funded by the state of Baden-Württemberg. In addition to an exhibition of the projects, the focus will be on professional exchange and research policy perspectives for the further development of the real-world laboratory format. ICN projects will also be represented at the event and will present their work in the context of the real-world laboratories.

[more information](#)

3. icn-Dialogplattform Nachhaltigkeit



08. Oktober 2026



17:00 - 21:00 Uhr



Kreativpark Lokhalle, Freiburg

SAVE
-THE-
DATE

The annual networking format bringing together science, business, politics, civil society, administration, as well as art and culture, will once again aim to bring a broad spectrum of relevant stakeholders together, fostering active networking and providing space for informal exchange. Potential practice partners and researchers will also get to know the ICN better and learn about its interface work and project funding opportunities.

The invitation and further registration information will follow.
We look forward to your participation!

Announcements

Call for Ideas & Marketplace-Call

for the conference "Real-world laboratories 'on the road' – review and outlook"
on 9 July 2026, 10:00 a.m. – 4:00 p.m. at Hospitalhof Stuttgart

The call is aimed at participants in real-world laboratory projects that were funded by the MWK between 2015 and 2026 in the funding lines "Real-world laboratories", "Real-world laboratories city", "Artificial intelligence" and "Climate". We are looking for contributions for interactive formats that bring working in real-world laboratories to life (Call for Ideas), as well as presentations of the projects as part of an exhibition (Marketplace Call).

The deadline for submitting proposals is **25 March 2026, 5:00 p.m.**

[more information](#)

Project funding

Drone-based socio-technical innovations and business models for climate-friendly mobility and sustainable urban and regional development

As part of its "Transformation Cluster: Social Innovations for Sustainable Cities" initiative, the Federal Ministry of Research, Technology and Space (BMFTR) is funding research and innovation projects on drone-based solutions for climate-friendly mobility and sustainable urban and regional development. Funding is available for interdisciplinary collaborative projects that develop technological and social innovations for sustainable urban mobility concepts.

The deadline for submitting project outlines is **1 April 2026.**

[more information](#)

Project funding

Bioeconomy International 2027

The Federal Ministry of Research, Technology and Space (BMFTR) promotes international research and development projects in the field of bioeconomy. The aim is to work with non-European partners to develop innovative bio-based solutions to global challenges such as climate change, resource conservation and environmental protection. Funding is provided for joint projects between science and industry within the framework of the National Bioeconomy Strategy.

The deadline for uploading project outlines is **3 June 2026, 13:00 CEST.**

Project funding

Social-ecological junior research groups for sustainable and resilient urban-rural regions

In its funding priority Social-Ecological Research (SÖF), the Federal Ministry of Research, Technology and Space (BMFTR) supports interdisciplinary junior research groups that develop innovative solutions for sustainable and resilient urban-rural regions. The aim is to strengthen young scientists and support socio-ecological transformation processes in cities and regions.

The deadline for submitting project outlines has been extended to **30 October 2026**.

[more information](#)

universität freiburg



Karlsruher Institut für Technologie

Der Innovationscampus Nachhaltigkeit ist ein gemeinsames Projekt
der Universität Freiburg und des KIT

finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

© Innovationscampus Nachhaltigkeit, All rights reserved.

Innovationscampus Nachhaltigkeit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Rektorat, Geschäftsbereich
der Prorektorin für Internationalisierung und Nachhaltigkeit
Hebelstraße 10, 79104, Freiburg im Breisgau

